FC Bayern München Ü-40 nach Meisterschaft in der Ü-40 Oberliga München auch Pokalsieger

AH Ãœ-40 Kreispokal-Endspiel MÃ¼nchen Saison 2022/2023

Nachdem die Ãœ-40 des FC Bayern MÃ¼nchen unter Spielertrainer Andreas WÃ¤scher, am Mittwoch, den 04.10. mit dem 5:1 AuswÃ¤rtssieg beim Vizemeister FC FÃ¼rstenfeldbruck die Meisterschaftsrunde ungeschlagen mit 14 Siegen aus 14 Spielen und 62:5 Toren als souverÃ¤ner Meister abgeschlossen hatten, wartete am 07.10. im Pokalendspiel um den MÃ¼nchner Ãœ-40 Kreispokal der FSV Harthof MÃ¼nchen im Hans-Beyer Stadion in UnterschleiÃŸheim auf die Oldies von der SÃ¤bener Strasse. Ein Vergleich zwischen David und Goliath. Der groÃŸe FC Bayern MÃ¼nchen mit seiner erfolgreichen Ãœ-40 Truppe, die im Juni den SÃ¼ddeutschen Meistertitel nach MÃ¼nchen holte und am Samstag, den 14.10. und Sonntag, den 15.10. mit Hertha BSC Berlin, SC Westfalia Herne, TSV Fortuna Sachsenross Hannover und der SG Neuburg/Berg im Berliner Olympiapark um die Deutsche Ãœ-40 Meisterschaft spielt. Zudem die Oldies des FSV Harthof MÃ¼nchen, zwar Meister der untersten MÃ¼nchner AH-Liga, der Kreisklasse Gruppe 2 und beim 9.Ligisten FSV Harthof im Spielbetrieb, aber seither noch nicht im MÃ¼nchner und Bayerischen AH-FuÃŸball in Erscheinung getreten. Eine Paarung, wie sie es nur im AH/Ãœ-FuÃŸball gibt und diesem dadurch auch einen gewissen Reiz verleiht. In der ersten Runde muÃŸten die Harthof Old Boys nach Waldtrudering zu dortigen TSV. Mit 3:1 wurde der erste Schritt auf dem Weg ins Endspiel gemacht. TorschÃ¼tzen des FSV Harthof Michael Ailer (2) und Armin Sabljic. In Runde 2 empfing der FSV Hartof den zwei Klassen hÃ¶her spielenden Oberligisten TÃ¼rkgÃ¼cÃ¼ MÃ¼nchen - den Viertplatzierten dieser Liga. Als klarer AuÃŸenseiter besiegten sie in einem begeisternden Spiel TÃ¼rkgÃ¼cÃ¼ mit 6:3 durch Treffer der Ã¼berragenden Armin Sabljic (3), Florian Jurgeleit (2) und Michael Ailer. SpÃ¤testens nach diesem Sieg hatten die Protagonisten vom FSV Harthof auf sich aufmerksam gemacht. Das Spiel in Runde 3 beim Ligakonkurrenten FC Puchheim (den man mit 6:2 und 3:1 in der Kreisklasse besiegt hatte) wurde dann zu einer Nervenprobe. Nach einem 1:1 nach regulÃ¤rer Spielzeit â€“ TorschÃ¼tze Alexander Ritschl - muÃŸten die Mannschaften im ElfmeterschieÃŸen den Sieger ermitteln. Dabei behielten die Harthof Old Boys die Nerven und gewannen mit 10:9.

Das Halbfinale war erreicht. Der bisher grÃ¶ÃŸte Erfolg des Teams, dass nun aber noch mehr wollte. Die groÃŸe Barriere zum Einzug ins Endspiel hieÃŸ FC Kosova MÃ¼nchen, TabellenfÃ¼nfter in der Oberliga und eines der spielstÃ¤rksten Teams im AH-FuÃŸball in MÃ¼nchen. In dieser Partie zeigten die Harthof Kicker um Spielertrainer Michael Ailer dann neben unbÃ¤ndigen Kampfgeit und spielerischer Klasse auch ganz viel Moral. In der 9. und 12. Minute zwei herbe NackenschlÃ¤ge fÃ¼r den FSV als Palokaj Pal und Vaxid Hyseni zum 2:0 fÃ¼r Kosova trafen. Angetrieben von Michael Ailer steckten die Harthof Oldies diesen RÃ¼ckstand weg. Lulzim Imeri brachte Harthof zurÃ¼ck ins Spiel. Als Michael Ailer das 2:2 in der 80. Minute gelang war der Jubel beim Harthof riesengroÃŸ. Aber damit hatten sie noch nicht ihr Pulver verschossen. Drei Minuten vor Spielende gelang dem Ã¼brragenden Michael Ailer sogar die 2:3 FÃ¼hrung, die Vaxid Hyseni bereits im Gegenzug egalisierte. Als alles mit einem Unentschieden gerechnet hatte und die VerlÃ¤ngerung und das ElfmeterschieÃŸen immer nÃ¤her rÃ¼ckten, gelang Armin Sabljic in der Nachspielzeit das sensationelle 4:3. Das Endspiel war erreicht nach einem tollen Pokalspiel. Mit der Hoffnung auch die groÃŸen Bayern zu besiegen fuhr der FSV Harthof nach UnterschleiÃŸheim. Dort war dann dieser sensationelle Pokalritt zu Ende. Die cleveren und spielerisch hoch Ã¼berlegenen Bayern um Profi Christian WÃ¼rll wuÃŸten um die StÃ¤rke des AuÃŸenseiters und so gingen sie auch ins Spiel. Bestens eingestellt von Andreas WÃ¤chter lieÃŸen sie die Pokalhelden vom Harthof nie ins Spiel kommen. Mit einer gut disponierten Abwehr lieÃŸen sie die starken Angreifer Michael Ailer und Armin Sabljic nicht zur Entfaltung kommen. Mit ihren starken Angreifern Mirza Dzafic , Patrick WÃ¼rllÂ und Andreas Adamosky setzten sie den Harthof immer wieder unter Druck. Bis zum Halbzeitpfiff hielten die FSV Old Boys noch gut mit, lediglich Andreas Adamosky (15.) konnte die Harthof Abwehr Ã¼berwinden. Im zweiten Durchgang wurde dann die Ãœberlegenheit der Bayern immer grÃ¶ÃŸer und Mirza Dzafic (50.), Patrick WÃ¼rll (63.,67,) und Zobias Zott (79.) schossen einen ungefÃ¤hrdeten Sieg heraus. Kompliment an den Underdog aus Harthof, der sich auch im

Endspiel gut verkaufte. Die Bayern scheinen nach der hervorragenden Oberligasaison und dem Kreispokalsieg gewappnet fÃ¼r die Mission Deutsche Ãœ-40 Meisterschaft, die den Ãœ-40ern als einziger Titel noch fehlt.

Â